

## **Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen**

### **Der Begutachtungs-Entwurf zum Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz.**

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

#### **Vorwort**

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Wir prüfen den Text mit einem Computer-Programm der Firma Capito.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-795/746-2024.

#### **Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?**

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,  
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag  
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

#### **Ein wichtiger Hinweis!**

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

## **Änderungen im Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz**

In Tirol gibt es ein Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz.

Katastrophen-Management bedeutet: Katastrophen sollen abgewehrt und bekämpft werden.

Dafür braucht es viele Maßnahmen.

Man muss diese Maßnahmen durchführen und organisieren.

Krisen und Katastrophen sind außer-gewöhnliche Ereignisse.

Katastrophen sind zum Beispiel:

- Erdbeben,
- Lawine,
- Hoch-Wasser und Überschwemmung,
- Unfall mit giftigen Stoffen,
- Eisenbahn-Unfall,
- Flug-Zeug-Absturz.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache:

Gesetz, mit dem das Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetz geändert wird.

### **Was ist ein Landes-Gesetz?**

Das Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

## **Was steht im Entwurf?**

Im Entwurf steht:

Das Land Tirol ändert das Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz.

5 wichtige Änderungen sind:

- Das Gesetz über die Lawinen-Kommissionen in den Gemeinden wird integriert.
- Die Begriffe Lawinen-Katastrophen und Groß-Schadens-Ereignisse werden definiert.
- Bei gemeinde-überschreitenden Katastrophen kann die Landes-Regierung im Einzel-Fall leichter einschreiten.
- Die Landes-Warn-Zentrale wird zum Landes-Warn- und Lagezentrum.
- Es gibt ein Lagebild über das Land Tirol, das laufend geführt wird.

## **Das Gesetz über die Lawinen-Kommissionen in den Gemeinden wird integriert**

In das neue Gesetz zum Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz wird das Gesetz über Lawinen-Kommissionen in den Gemeinden integriert.

Integrieren bedeutet: einbinden oder ergänzen.

Damit sollen die Regelungen aufeinander abgestimmt werden.

## **Die Begriffe Lawinen-Katastrophe und Groß-Schadens-Ereignis werden definiert**

Die Definitionen sollen die Rechts-Sicherheit erhöhen.

Die Definitionen sollen auch die Verwaltungs-Verfahren vereinfachen.

Eine Lawinen-Katstrophe ist ein Ereignis, in dem das Leben oder die Gesundheit von Menschen und Eigentum gefährdet ist.

Diese Definition wird vom Gesetz über Lawinen-Kommissionen in den Gemeinden ohne Änderung übernommen.

Der Begriff Groß-Schadens-Ereignis wird neu definiert.

Ein Groß-Schadens-Ereignis ist eine Katastrophe, in der mindestens 100 Personen jeweils mindestens 8 Stunden helfen.

## **Bei gemeinde-überschreitenden Katastrophen kann die Landes-Regierung im Einzel-Fall leichter einschreiten**

Eine gemeinde-überschreitende Katastrophe betrifft mehrere Gemeinden in einem Bezirk.

Dann müssen viele Hilfs-Kräfte und Rettungs-Kräfte koordiniert werden.

Die Landes-Regierung kann mit einer Weisung die Zuständigkeit an sich ziehen.

Auch die davor zuständige Bezirks-Hauptmannschaft unterstützt dann die Landes-Regierung.

Eine Weisung ist bindend und muss dem Gesetz genau entsprechen.

Eine Weisung ist eine behördliche Anordnung von einer über-geordneten Behörde an eine unter-geordneten Stelle.

## **Die Landes-Warn-Zentrale wird zum Landes-Warn- und Lagezentrum**

Das Land Tirol möchte die Landes-Warn-Zentrale weiter-entwickeln.

Um die Menschen in Tirol vor Katastrophen zu schützen, wird ein Landes-Warn- und Lage-Zentrum eingerichtet.

Ziel ist es jederzeit aktuelle Informationen zu haben, um Katastrophen gut bekämpfen zu können.

## **Es gibt ein Lagebild über das Land Tirol, das laufend geführt wird**

Das Landes-Warn- und Lage-Zentrum führt laufend ein Lagebild.

Das Lagebild ist die Grundlage für ein gutes Katastrophen-Management.

Aktuelle Entwicklungen werden beobachtet, untersucht und bewertet.

In einem Lagebild werden viele Informationen genützt.

Viele Stellen müssen daher dem Landes-Warn- und Lage-Zentrum Informationen melden.

Die kritische Infrastruktur wird besonders überwacht.

Beispiele sind: Gesundheits-Dienste und die Versorgung mit Wasser, Energie oder Nahrung.

## **Was ist besonders wichtig?**

Das Land Tirol ändert das Tiroler Krisen- und Katastrophen-Management-Gesetz.